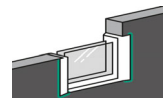


321 Fugendicht

Technisches Datenblatt



321 Fugendicht

1K Dichtstoff auf Hybridbasis

Prüfungen

DIN EN ISO 15651-1 F25LM Ext.-Int.

DIN EN ISO 15651-4 PW25LM Int.

Emicode EC1 Plus „sehr emissionsarm“

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

1. Mechanische Werte

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 15 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~2,5 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte Färbig	~ 1,45 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 22 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 1,7% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 7,23 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,52 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,42 N/mm ² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 266 % (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +90°C (kurzfristig +110°C)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; 400- & 600ml Folienbeutel; Industriegebinde 20l-Hobbock; 200l-Fässer
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde

2. Eigenschaften

321 FUGENDICHT ist ein hoch elastischer 1-komponentiger Dichtstoff auf Hybridbasis. 321 FUGENDICHT ist ein geruchsneutraler, silikonfreier und sofort gebrauchsfertiger Hochleistungsdichtstoff. Das Produkt, zeigt hervorragende Haftung auf nahezu allen Untergründen (auch auf feuchten Untergründen), die im BAU-Handwerk angetroffen werden. Durch die emissionsarmen Eigenschaften unseres 321 FUGENDICHT kann unser Material sehr gut für Innenabdichtungen in bewohnten Bereichen verwendet werden. Unser Qualitätsdichtstoff ist sofort regen- und frostbeständig und kann somit nahezu ganzjährig verarbeitet werden. 321 FUGENDICHT ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452 Teil 4. Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Beachten Sie jedoch, dass durch ein Überstreichen der Dichtmasse die elastischen Eigenschaften des Produktes beeinträchtigt werden, somit sollte der Dichtstoff grundsätzlich nicht vollflächig überstrichen werden. Bei nicht deckenden Farbsystemen kann es zu einem leichten nachdunkeln des Farbsystems/der Fuge („Schattenbildung“) kommen.

3. Anwendung

321 FUGENDICHT ist geeignet für die Abdichtung von Fugen an Fassaden, Paneelen und Brüstungstafeln, für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbau sowie für Anschlussfugen bei Fenster- und Türrahmen. Geeignet für Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Durch die hoch elastischen Eigenschaften des Produktes, kann die Masse generell dort eingesetzt werden, wo mit hohen thermischen und/oder mechanischen Belastungen zu rechnen ist. 321 FUGENDICHT ist für die Verklebung von Ramsauer Anschlussbändern 1093/1095 geeignet.

4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 9	Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren
Nr. 12	Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.
Nr. 16	Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr.19-1	Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und –profilen.
Nr. 20	Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 25	Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik
Nr. 27	Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 28	Sanierung von defekten Fugenabdichtung an der Fassade
Nr. 29	Fugenarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die maximal zu erwartende Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Der Fugenquerschnitt ist vorab zu planen und einzuhalten. Fugendimensionierungen die den Stand der Technik nicht erfüllen sind unzulässig. Die Hinterfüllung hat mit einem geeigneten, geschlossenzelligen Profil auf PE-Basis zu erfolgen.

Einbringen des Dichtstoffes: 321 FUGENDICHT ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel).

6. Anwendungseinschränkung

321 FUGENDICHT ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Aquarien. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Beim Einsatz in Verbindung mit

Dachbahnen/-folien kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung, sowie im Sanitär- und Dauernassbereich. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. vermeiden. Durch Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Produkteigenschaften hat. Bei UV-belasteten Verklebungen bzw. Abdichtungen von Glas kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen

7. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

8. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen

9. Grundierungstabelle

Glas	+	
Kachel	+	
Kiefern Holz	+	
Beton nass geschliffen	+	
Beton schalungsglatt	+	
Stahl DC 04	+	
Stahl feuerverzinkt	+	
Edelstahl	+	
Zink	+	
Aluminium	+	
Aluminium AlMg1	+	
Aluminium AlCuMg1	+	
Aluminium 6016	+	
Aluminium eloxiert	+	
Messing MS 63 Härte F 37	+	
PVC Kömadur ES	Primer 100 / Primer 105	
PVC weich	+	
PC Makrolon Makroform 099	Primer 100 / Primer 105	
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm ¹	Primer 40	
Polystyrol PS Iroplast	+	
ABS Metzoplast ABS 7 H	+	
PET	+	
PU Verschnittqualität	+	
Kupfer	+	
Polycarbonat	Primer 40	
PMMA Röhm Sanitärqualität	Primer 100	
Spiegel ²	-	
Naturstein	-	
Legende	+	Ohne Grundierung gute Haftung
	-	Keine Haftung
	Primer	Empfohlene Grundierung

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrisssbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.